Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Sonntag, 15.11.2026, 10:30 Uhr

An der Küste sowie im Harz zeitweise Windböen und stürmische Böen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Heute zieht ein Tief über England zur Nordsee und erste Ausläufer erfassen von Westen her Norddeutschland. Damit wird eine wechselhafte, zeitweise windige und milde Woche eingeläutet.

WIND:
Ab Sonntagmittag auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest bis Süd. Ab Montagfrüh einzelne stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) und rasch auf Nordwest drehend. Montagabend und in der Nacht zum Dienstag wieder südwest- bis süddrehend und nachlassend.

Im Harz von Sonntagfrüh bis Montagnachmittag Windböen bis 60 km/h (Bft 7) und exponiert stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) aus südlichen Richtungen.

WIND:
Am Dienstag an der Küste und im Bergland zunehmend stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) aus Ost bis Südost, im weiteren Verlauf südwest- bis westdrehend, dabei im Flachland vorübergehend einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) und am Mittwoch allgemein nachlassend.

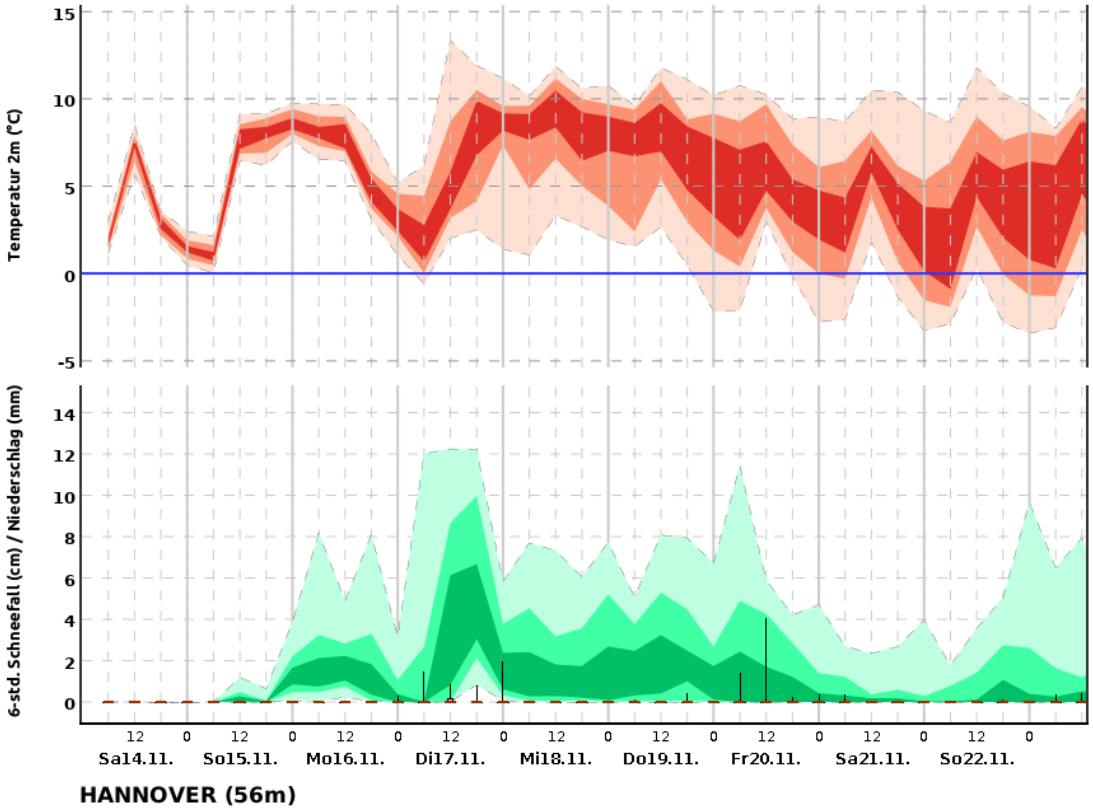
DAUERREGEN:
Von Montagvormittag bis Mittwochmittag im Stau des Harzes Niederschlagsmengen zwischen 40 und 50 l/qm innerhalb von 48 Stunden.
Am Dienstag in den südlichsten Landesteilen, vor allem im Bergland, Dauerregen um 25 l/qm innerhalb von 12 Stunden gering wahrscheinlich.

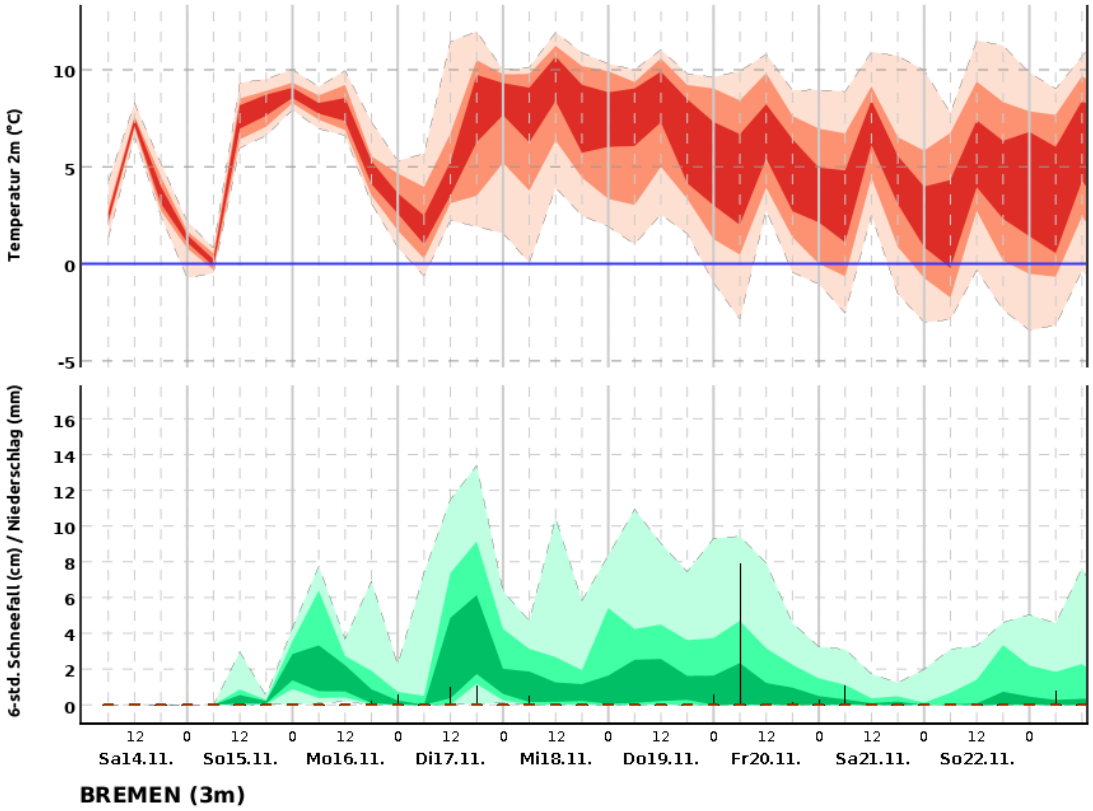
GEWITTER:
Am Mittwoch örtlich einzelne starke Gewitter mit Niederschlagsmengen bis 15 l/qm in einer Stunde.

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Dienstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: keine

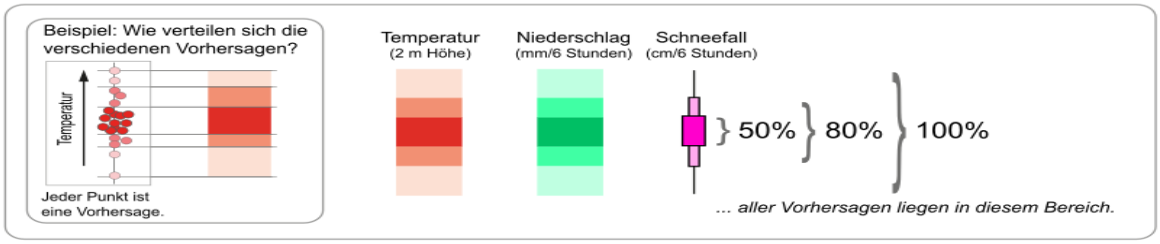
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 15.11.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek